

Du wirst sehen, daß auch ein Räuberhauptmann ein treuer Freund zu sein im Stande ist."

Kurt v. Felsenberg umarmte den Hauptmann, dann sagte er zu demselben: „Du hast mir das Leben geschenkt. Du schenkst mir aber durch Dein Versprechen, Dein Gewerbe als Räuberhauptmann aufzugeben, noch mehr. Auf meinem Schlosse zu Felsenberg wirst Du eine sichere und freundliche Zufluchtsstätte haben.“ — Der Freundschaftsbund war abgeschlossen. Sodann ergriff der Hauptmann die Feder, um dem Herzoge die Bedingungen zu schreiben. Sie lauteten folgendermaßen:

XXVI.

Die Rache.

„Ich mache dem Herzog von Ferrara das Anerbieten, auf die „Benedetta“ zu verzichten, wenn ich die Hälfte meines Vermögens in Gold und Papieren wieder erhalte. Dieß ist mein einziges und letztes Wort. Graf v. Taglioni.“

Der Herzog erschrak nicht wenig über diese